

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs sowie der Firma oder des Unternehmens

---

**1.1. Produktidentifikator** Bacto-lac

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird** Zitzenspray

**1.3. Angaben zum Aussteller des Sicherheitsdatenblatts**

Hersteller Lir Analytical  
Adresse Unit 2 Century Business Park, Athlone Rd, Longford Town, Longford  
Telefonnummer1. (043) 3349911.  
E-Mail [reception@liranalytical.com](mailto:reception@liranalytical.com)

**1.4. Notrufnummer** 085-7211839 (24 Stunden)

### ABSCHNITT 2: Identifizierung von Gefährdungen

---

**2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemisches**

**Einstufung gemäß CHIP:** Xi: R36; -: R52/53  
**Einstufung gemäß CLP:** Aquatisch Chronisch 3: H412; Augenschäden. 1: H318  
**Wichtigste Nebenwirkungen:** Augenreizend. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern langfristige schädliche Wirkungen haben.

**2.2. Etikett-Elemente**

**Gefahrenhinweise:** H318: Verursacht schwere Augenschäden.  
H412: Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
**Signalwörter:** Gefahr  
**Gefahrenpiktogramme:** GHS07: Ausrufezeichen



**Vorsichtsmaßnahmen:** P273: Freisetzung in die Umwelt ist zu vermeiden.  
P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang gründlich mit Wasser ausspülen. Entfernen Sie Kontaktlinsen, falls vorhanden und einfach durchzuführen. Weiter abspülen.

**Kennzeichnungselemente unter CHIP:**

**Gefahrensymbole:** Reizend.



**Gefahrenhinweise:** R36: Reizt die Augen.  
R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern langfristige schädliche Wirkungen haben.

**Sicherheitshinweise:** S26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen.  
S57: Verwenden Sie einen geeigneten Behälter, um eine Umweltverschmutzung zu vermeiden.

S60: Dieses Material und sein Behälter müssen als gefährlicher Abfall entsorgt werden.

S61: Freisetzung in die Umwelt ist zu vermeiden. Siehe spezielle Anweisungen / Sicherheitsdatenblätter

### 2.3. Andere Gefahren

Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Informationen über Inhaltsstoffe

### 3.1. Mischungen

Chemische Charakterisierung: Eine gepufferte Lösung aus Chlorhexidindigluconat und Glycerin

Bestandteil	EINECS-Nr.:	CAS-Nr.:	% Aufnahme	CHIP-Klassifizierung	CLP-Klassifizierung
Chlorhexidin Digluconat	242-354-0	18472-51-0	<0.4	Xi: R41; N: R50/53	Augenschäden. 1: H318; Aquatisch Akut 1: H400; Aquatisch Chronisch 1: H410
Milchsäure	201-196-2	79-33-4	<2.5	Xi: R38; Xi: R41	Hautreizung. 2: H315; Augenschäden. 1: H318

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung von Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Hautkontakt:** Alle kontaminierten Kleidungsstücke und Schuhe sofort ausziehen, sofern sie nicht auf der Haut kleben. Sofort mit viel Wasser und Seife waschen.

**Augenkontakt:** Waschen Sie das Auge 15 Minuten lang unter fließendem Wasser. Konsultieren Sie einen Arzt.

**Verschlucken:** Den Mund mit Wasser ausspülen. Konsultieren Sie einen Arzt.

**Inhalation:** Entfernen Sie das Unfallopfer aus dem Gefahrenbereich und achten Sie dabei auf Ihre eigene Sicherheit. Konsultieren Sie einen Arzt.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen

**Hautkontakt:** Es kann zu Reizungen und Rötungen an der Kontaktstelle kommen.

**Augenkontakt:** Es kann zu Reizungen und Rötungen kommen. Die Augen können stark tränen.

**Verschlucken:** Es kann zu Wundheit und Rötung von Mund und Rachen kommen.

**Inhalation:** Es kann zu einer Reizung des Halses mit einem Gefühl der Beengtheit in der Brust kommen. Die Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

**Verzögerte/unmittelbare Auswirkungen:** Nach kurzfristiger Exposition sind unmittelbare Auswirkungen zu erwarten.

### 4.3. Hinweis auf eine eventuell erforderliche sofortige ärztliche Betreuung und besondere Behandlung

**Sofortige / besondere Behandlung:** Es sollte eine Ausrüstung zum Waschen der Augen vor Ort vorhanden sein.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Feuerlöschmittel

Wasserspray, Schaum, Trockenpulver oder Kohlendioxid.

### 5.2. Besondere Gefahren, die von dem Stoff oder Gemisch ausgehen

Keine

### 5.3. Hinweise für Feuerwehrleute

Evakuieren Sie das Personal in sichere Bereiche. Halten Sie ungeschützte Personen fern. Halten Sie unbefugte Personen fern. Das zum Löschen verwendete Wasser darf nicht in die Kanalisation, den Boden oder in Gewässer gelangen. Stellen Sie sicher, dass genügend Rückhaltungsmöglichkeiten für Löschwasser vorhanden sind. Kontaminiertes Löschwasser muss entsprechend den Vorschriften der zuständigen örtlichen Behörden entsorgt werden. Brandrückstände sind entsprechend den Vorschriften zu entsorgen. Zum Abkühlen geschlossene Behälter mit Wassersprühstrahl besprühen. Im Falle eines Brandes sind die gefährdeten Behälter zu entfernen und an einen sicheren Ort zu bringen, sofern dies gefahrlos möglich ist.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

---

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallverfahren

Geeignete Schutzkleidung, zugelassenes Atemschutzgerät, Handschuhe, Schutzbrille usw. tragen - siehe Abschnitt 8. Evakuieren Sie das Personal in sichere Bereiche. Halten Sie ungeschützte Personen fern. Halten Sie unbefugte Personen fern.

### 6.2. Umwelt-Vorsichtsmaßnahmen

Vorschriften zur Verhütung von Gewässerverschmutzung beachten (auffangen, aufstauen, abdecken) Verhindern, dass das Material in die Kanalisation oder in Gewässer gelangt.

### 6.3. Methoden und Material zur Eindämmung und Reinigung

Große verschüttete Mengen sollten zur Entsorgung aufgefangen werden. In geeigneten Behältern sammeln. Von unverträglichen Stoffen fernhalten. Verschmutzte Oberfläche gründlich reinigen - empfohlenes Reinigungsmittel - Wasser. Entsorgen Sie das aufgenommene Material entsprechend den Vorschriften. Geben Sie verschüttetes Produkt niemals zur Wiederverwendung in die Originalbehälter zurück.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzkleidung - Abschnitt 8. Entsorgung – Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

---

### 7.1. Vorkehrungen zur sicheren Handhabung

Tragen Sie geeignete Schutzkleidung. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Keine Dämpfe, Aerosole und Sprays einatmen. Vermeiden Sie bei der Anwendung Sprühnebel. An einem gut belüfteten Ort betreiben. Zum persönlichen Schutz siehe Abschnitt 8. Gemäß den Grundsätzen guter Arbeitshygiene und Sicherheitspraxis handhaben. Wechseln Sie sofort die angefeuchtete oder durchtränkte Arbeitskleidung. Kontaminierte oder getränkte Kleidung sofort mit Wasser ausspülen. Geben Sie verschüttetes Produkt niemals zur Wiederverwendung in die Originalbehälter zurück. Vermeiden Sie Verunreinigungen. Transportieren und lagern Sie den Behälter nur in aufrechter Position. Entleeren Sie den Behälter nicht mit Hilfe von Druck.

### 7.2. Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich etwaiger Unverträglichkeiten

Von unverträglichen Stoffen fernhalten. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Halten Sie den Behälter geschlossen und an einem sauberen, kühlen und gut belüfteten Ort, fern von Hitze, brennbaren Materialien und intensivem Licht. Vermeiden Sie Rückstände des Produkts auf den Behältern. Geöffnete Behälter sind sorgfältig wieder zu verschließen und aufrecht zu halten, um ein Auslaufen zu verhindern.

### 7.3. Spezifische Endanwendung(en)

Die identifizierten Verwendungen für dieses Produkt sind in Abschnitt 1.2 aufgeführt.

## ABSCHNITT 8: Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

---

### 8.1. Kontrollparameter

Normen für die berufliche Exposition EH40 WEL Kurzfristig EH40 WEL TWA  
Keine

### 8.2. Expositionskontrollen

- Technische Maßnahmen:** Sorgen Sie für ausreichende Belüftung des Bereichs. Der Boden des Lagerraums muss undurchlässig sein, um das Austreten von Flüssigkeiten zu verhindern.
- Atemschutz:** Für Notfälle müssen umluftunabhängige Atemschutzgeräte zur Verfügung stehen.
- Handschutz:** Schutzhandschuhe.
- Augenschutz:** Schutzbrille. Stellen Sie sicher, dass ein Augenbad zur Verfügung steht.
- Hautschutz:** Schutzkleidung

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Informationen über grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild	Frei fließende Flüssigkeit
Geruch	Eukalyptus
Geruchsschwelle	Keine Daten verfügbar
pH	2-4
Schmelz-/Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	Keine Daten verfügbar
Verdunstungsrate	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine brennbaren Bestandteile
Obere/untere Entflammbarkeit oder	
Explosionsgrenzwerte	Keine explosiven Bestandteile
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	1.00-1.13
Löslichkeit (en)	Wasserlöslich
Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Viskosität	Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	Keine explosiven Bestandteile
Oxidierende Eigenschaften	Nichtoxidierend (nach EU-Kriterien)

#### 9.2. Weitere Informationen

Keine Daten

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar

#### 10.2. Chemische Stabilität

Keine Daten verfügbar

#### 10.3. Möglichkeit von gefährlichen Reaktionen

Keine Daten verfügbar

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Extremtemperaturen

### 10.5. Inkompatible Materialien

Alle Alkalien

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenstoffoxide

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

---

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität	Chlorhexidindigluconat LD50 (Oral, Ratte) >2000mg/kg
Milchsäure	3730 mg/kg (oral Ratte)
Irritation	Keine Daten verfügbar
Korrosivität	Keine Daten verfügbar
Sensibilisierung	Keine Daten verfügbar
Toxizität bei wiederholter Verabreichung	Keine Daten verfügbar
Karzinogenität	Keine Bestandteile sind als krebserregend eingestuft
Mutagenität	Keine Bestandteile sind als erbgutverändernd eingestuft
Toxizität für die Reproduktion	Es sind keine Bestandteile als reproduktionstoxisch eingestuft

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

---

### 12.1. Toxizität

Keine Daten verfügbar

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologisch leicht abbaubar

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es ist nicht zu erwarten, dass das Produkt bioakkumuliert.

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

### 12.6. Andere Nebenwirkungen

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

---

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produktentsorgung

Entsorgen Sie es in Übereinstimmung mit allen geltenden lokalen und nationalen Vorschriften.

Behälterentsorgung

Kontaminierte, leere Behälter sind als Chemiemüll zu entsorgen. Chemikalienreste sollten durch Verbrennung oder durch andere Entsorgungsmethoden in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften entsorgt werden.

## ABSCHNITT 14: Informationen zum Transport

---

14.1. UN-Nummer Unzutreffend

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Unzutreffend

- 14.3. Transportgefahrenklasse(n) Unzutreffend  
14.4. Verpackungsgruppe Unzutreffend  
14.5. Umweltbedingte Gefahren Unzutreffend  
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer Unzutreffend  
14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II von MARPOL73/78 und dem IBC-Code Nicht anwendbar

### ABSCHNITT 15: Rechtliche Bestimmungen

---

#### 15.1. Für den Stoff oder das Gemisch spezifische Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften/Rechtsvorschriften

Die Chemikalienverordnung (Hazard Information for Packaging and Supply) von 2009 (SI 2009:716) und zugehörige Dokumente. KOMMISSIONSVERORDNUNG (EU) Nr. 453/2010 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) HSE Leitfaden EH40 2007

Das Europäische Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR), Ausgabe 2009.

Der Internationale Code für die Beförderung gefährlicher Güter auf See, (IMDG) Ausgabe 2010.

Die Gefahrgutvorschriften der Internationalen Luftverkehrsvereinigung (IATA), Ausgabe 2012.

Sicherheitsdatenblätter, die von den Lieferanten der Inhaltsstoffe zur Verfügung gestellt werden.

#### 15.2. Bewertung der chemischen Sicherheit

Eine chemische Sicherheitsbewertung wurde nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

---

**Weitere Informationen:** Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) Nr. 2015/830 der Kommission erstellt \* kennzeichnet Texte im SDB, die sich seit der letzten Überarbeitung geändert haben. Dieses Sicherheitsdatenblatt wird in Übereinstimmung mit der Kommissionsverordnung (EG) Nr. 1272/2008 erstellt.

#### Haftungsausschluss

Die obigen Informationen werden als korrekt erachtet, stellen aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit dar und sollten nur als Leitfaden verwendet werden. Dieses Unternehmen haftet nicht für Schäden, die durch die Handhabung oder den Kontakt mit dem oben genannten Produkt entstehen.

Lir Analytical Ltd. Eingetragener Sitz: Unit 2 Century Business Park, Athlone Rd, Longford Town, Longford  
Registrierungsnummer: Irland 528908 Registrierungsart: Irland.